

DENTSPLY DeTrey

Neues schnellabbindendes Glasionomer Füllungsmaterial

Glasionomere haben sich seit den siebziger Jahren in der direkten Füllungstherapie für viele Indikationen bewährt. Neben einer kontinuierlichen Fluoridfreisetzung stehen inzwischen weitere wichtige Eigenschaften im Fokus moderner restaurativer Zahnheilkunde: hohe mechanische Festigkeit bei chemischer Haftung an Schmelz und Dentin, komfortable Applizierbarkeit bei schneller Verarbeitungsmöglichkeit sowie eine sichere Randschlussqualität. All diese Eigenschaften verbindet jetzt das neue Glasionomer Füllungsmaterial ChemFil® Molar von DENTSPLY in besonderer Weise. Das schnellabbindende, hochvisköse und radioopake ChemFil Molar stellt eine Weiterentwicklung der Glasionomer Füllungsmaterialien dar: Der besondere Anwendungsvorteil dieses Füllungsmaterials liegt in seiner guten Stopfbarkeit, die der von Amalgam nahekommt und ChemFil Molar ideale Applikationseigenschaften für Versorgungen der Klassen I und II verleiht. Zusätzlicher Pluspunkt: Das Material bleibt dabei nicht am Instrument haften. Dank seiner schnellen Abbindung wird die Ar-



beitszeit am Behandlungsstuhl deutlich reduziert! ChemFil Molar gewährleistet eine große Indikationsbreite aufgrund seiner hohen mechanischen Festigkeit und niedrigen Abrasion: Langzeitprovisorien für Kavitäten der Klassen I und II bei bleibenden Zähnen, ebenso Milchzahnfüllungen dieser beiden Kavitätenklassen, lassen sich schnell und sicher realisieren. Auch für permanente Füllungen der Klassen III und V sowie für Stumpfaufbauten eignet sich das neue Glasionomer hervorragend. Kurz gesagt: Das neue ChemFil Molar leistet einen wichtigen Beitrag zur modernen Füllungstherapie und bietet überdies auch wirtschaftliche Vorteile! Weitere Informationen sind unter der kostenlosen DENTSPLY Service-Line für Deutschland erhältlich (0 80 00/73 50 00).

DENTSPLY DeTrey GmbH
De-Trey-Straße 1
78467 Konstanz
Web: www.dentsply.de

Coltène/Whaledent

Farbe bekennen im Bereich Hygiene

Sie lieben handwerkliche Präzision? Wir auch. roeko arbeitet seit fast 100 Jahren nach den jeweils neusten technischen Standards. Diese verändern sich. Unverändert ist unser Anspruch an konstante Qualität, auf die Sie sich auch morgen noch verlassen können. Dazu verpflichtet uns unsere Tradition. So sind auch die technischen und hygienischen Anforderungen an chirurgische Absaugkanülen sehr hoch. Die Kanülen der roeko Surgitip-Familie wurden speziell für den Einsatz in Mikrochirurgie, Endodontie und Chirurgie entwickelt. Die sterile chirurgische Einmalkanüle Surgitip ermöglicht dank ihrer feinen Spitze optimales, sicheres Absaugen bei chirurgischen Eingriffen. Die Kanülen liegen gut in der Hand, so dass sie sich leicht führen lassen und ein gezieltes Absaugen auch



im engen Operationsumfeld ermöglichen. Die lange, schlanke Form sichert einfachen Zugang zum Anwendungsfeld. Konische Spitze und Winkel verhindern jegliche Art der Sichtbeeinträchtigung. Die grüne Spitze hebt sich deutlich vom Operationsumfeld ab. Als Kunststoffkanüle ist Surgitip im Gegensatz zu Metallkanülen auch in der Elektrochirurgie einsetzbar. Surgitip sind einzeln, steril verpackt und sofort einsatzbereit. Hygienisch und zeitsparend! Surgitip ist mit einer Ansaugöffnung 2,5 und 4,8 mm Durchmesser erhältlich. Ergänzend für die Arbeit unter Verwendung von Lupe oder Mikroskop wurde die grazile Kanüle Surgitip-micro entwickelt. Der geringe Durchmesser von 1,2 mm gewährleistet ein sicheres, gezieltes Arbeiten ohne Beeinträchtigung des Sichtfeldes.

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG
Raiffeisenstraße 30
89129 Langenau
E-Mail: productinfo@coltenewhaledent.de
Web: www.coltenewhaledent.de

lege artis

Unverzichtbare Lösung zur Wurzelkanalaufbereitung

Mit HISTOLITH NaOCl 5% präsentiert lege artis Pharma eine Natriumhypochlorit-Lösung mit garantiert durchgehender Qualität und Wirkstoffstabilität. HISTOLITH NaOCl 5% eignet sich sowohl in direkter Anwendung als auch für die bedarfsgerechte Verdünnung zum Reinigen und Desinfizieren des Wurzelkanals. Aktuelle Spülprotokolle der Hochschulen empfehlen eine großvolumige Spülung bei jedem Wechsel der Instrumentengröße. Bei lege artis durchgeführter Wurzelkanalaufbereitung ist die gründliche Spülung mit Natriumhypochlorit heute unverzichtbar. HISTOLITH NaOCl 5% eignet sich dabei für alle gängigen Aufbereitungstechniken, d.h. auch bei maschineller Aufbereitung. Ein Tipp aus der Praxis: In Kombination mit CALCINASE EDTA-Lösung entfernen Sie zusätzlich die Schmierschicht.



HISTOLITH NaOCl 5% kann über den Dentalgroßhandel in drei Packungsgrößen bezogen werden; einer 50-ml-Flasche (nachfüllbar) und einer 200-ml- sowie 500-ml-Vorratsflasche.

lege artis Pharma GmbH + Co KG
Postfach 60
72132 Dettenhausen
E-Mail: info@legeartis.de
Web: www.legeartis.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.